

Modulbeschreibung

Die Lehr- und Lernformen sind im Folgenden jeweils modulspezifisch aufgeschlüsselt.

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, sofern nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls; erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; mindestens ausreichende Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß der PO § 12 (Bewertung der Prüfungsleistungen).

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Art der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird nach § 15 (2) der PO von dem/der Leiter/in der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Legende:

| | | | |
|--------|--|--------|--------------------|
| SW = | Sprachwissenschaft | WPM = | Wahlpflichtmodul |
| LING = | Sprachwissenschaftliches Modul | HF = | Hauptfach |
| LW = | Literaturwissenschaft | BF = | Begleitfach |
| LIT = | Literaturwissenschaftliches Modul | V/N = | Vor-/Nachbereitung |
| PSY= | Psycholinguistik/Sprache und Kognition | VL = | Vorlesung |
| DID = | Didaktik | S/HS = | (Haupt)Seminar |
| IKK = | Interkulturelle Kommunikation | Tut = | Tutorium |
| PM = | Pflichtmodul | LP = | Leistungspunkte |

Studienangebot:

Im Begleitfach wählen Sie zwei literaturwissenschaftliche bzw. didaktische Wahlpflichtmodule (20 LP) aus. Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen des Begleitfachs ist der erfolgreiche Abschluss zweier einschlägiger Proseminare.

| | |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | LIT A BF: Grundlagen der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft |
| Studiengang | Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM BF LW |
| Modulbeauftragte/r | Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis |
| LP | 10 |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Grundlagen der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft</p> <p>Das Modul stellt am Beispiel zentraler Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur Theorie und Methoden der komparatistisch und interkulturell orientierten Literaturwissenschaft vor. Es vertieft insbesondere die Kenntnisse in Theorie und Methoden der vergleichenden Kulturanalyse (u. a. Rezeptionsästhetik, produktive Rezeption, Thematologie, Imagologie) sowie der Fachgeschichte. In der Darstellung bleibt der Bezug zwischen Theorieansätzen und Textinterpretation gewahrt; im Mittelpunkt stehen kanonische Texte der deutschsprachigen Literatur im Kontext der Weltliteratur.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Wissen, um Fragen des Kulturkontrastes und Kulturtransfers sowie seiner literarischen Inszenierung zu verstehen und analytisch darzustellen.</p> |
| Lehr- und Lernformen | Vortrag der Lehrenden im Plenum Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung |
| Empf. Semester | 1.–2. Semester |
| Frequenz des Angebots | Jedes Semester |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Anforderungen | <p>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft (4 LP)</p> <p>Die Veranstaltungen führen in Theorie und Praxis der komparatistischen Thematologie (vergleichende Stoff- und Motivforschung) ein. Sie vermitteln die Kenntnis maßgeblicher Forschungs- und Interpretationskonzepte durch die Lektüre zentraler theoretischer Texte und deren Erprobung an einschlägigen literarischen Texten. Konkrete Hinweise für das Eigenstudium ermöglichen es den Studierenden, sich ein komplexes Bild der vielfältigen interkulturellen Beziehungen zu erarbeiten, in denen die europäische Literatur steht.</p> <p>Thematologie, Imagologie und Alterität (6 LP)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls bieten eine Einführung in Theorie und Praxis der komparatistischen Imagologie und Alteritätsforschung (Ei-</p> |

| | | | |
|-----------------|--|-----------------|--------------|
| | gen- und Fremdbilder im interkulturellen Kontext). Ziel ist die Kenntnis maßgeblicher Forschungs- und Interpretationskonzepte durch die Lektüre zentraler theoretischer Ansätze und deren Erprobung an imagologisch relevanten literarischen Texten. | | |
| Modulnote | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 6 PO). | | |
| Leistungsumfang | Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft | 120 Std. | 4 LP |
| | Kontaktzeit | 30 Std. | 1 LP |
| | Vor- / Nachbereitung | 30 Std. | 1 LP |
| | Schriftliche / Mdl. Prüfung | 60 Std. | 2 LP |
| | Thematologie, Imagologie und Alterität | 180 Std | 6 LP |
| | Kontaktzeit | 30 Std. | 1 LP |
| | Vor-/Nachbereitung | 90 Std. | 3 LP |
| | Schriftliche/mdl. Prüfung | 60 Std. | 2 LP |
| | Insgesamt | 300 Std. | 10 LP |

| | |
|------------------------------------|---|
| Modulbezeichnung | LIT E BF: Literaturwissenschaftliche Erweiterung |
| Studiengang | Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> |
| Pflicht-/Wahlpflicht- Wahlmodul | WPM BF LW |
| Modulbeauftragte/r | Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis |
| LP | 10 |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Literaturwissenschaftliche Erweiterung</p> <p>Das Modul stellt kanonische Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur im Vergleich vor. Es vertieft die Kenntnisse der Theorie, Methoden und Arbeitsgebiete der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Gegenstand sind: Begriff der Weltliteratur; Komparatistik und Interdisziplinarität; genetischer Kontakt, typologische Analogien und Intertextualität; Imagologie, Alteritätsforschung und Colonial Studies; komparatistische Gender Studies.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Komparatistik für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Arbeitsgebiete und Methodik der Komparatistik sowie über die Beziehungen der deutschsprachigen Literatur zur Weltliteratur.</p> |
| Lehr- und Lernformen | Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung |
| Empf. Semester | 1.–2. Semester |
| Frequenz des Angebots | Jedes Semester |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Anforderungen | Veranstaltung nach Wahl aus dem Bereich der Literaturwissenschaft Einblick in die Beziehungen zwischen der deutschsprachigen Literatur |

| | | | |
|-----------------|---|-----------------|--------------|
| | und der Weltliteratur auf der Basis vertiefter Kenntnisse in Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Exemplarische Lektüre maßgeblicher theoretischer Texte und Anwendung der komparatistischen Interpretationskonzepte auf kanonische deutschsprachige Texte im Kontext der europäischen und der Weltliteratur. | | |
| Modulnote | Ermittlung aus der ungerundeten Einzelnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte. | | |
| Leistungsumfang | Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur | 300 Std. | 10 LP |
| | Kontaktzeit | 30 Std. | 1 LP |
| | Vor-/Nachbereitung | 90 Std. | 3 LP |
| | Eigenstudium bzw. Lektürenmentorat | 120 Std. | 4 LP |
| | Schriftliche/mdl. Prüfung | 60 Std. | 2 LP |
| | Insgesamt: | 300 Std. | 10 LP |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | DID A BF: Theoretische Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik |
| Studiengang | Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM BF SW WPM BF LW |
| Modulbeauftragte/r | Siehe Fachstudienberatung |
| LP | 10 |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Theoretische Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik Unter der Fragestellung „Wie wird Sprache gelernt und wie kann sie gelehrt werden?“ sollen in dem Modul der gegenwärtige Stand sowohl der Fremd- und Zweitsprachendidaktik als auch der Spracherwerbsforschung erarbeitet und aufeinander bezogen werden. Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, den Forschungsstand auf die Untersuchung von Sprachlernprozessen und die Entwicklung von didaktischen Maßnahmen anzuwenden. |
| Lehr- und Lernformen | Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentationen, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung |
| Empf. Semester | 1.–3. Semester |
| Frequenz des Angebots | Jedes Semester |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Anforderungen | Theorien der Fremdsprachendidaktik (4 LP) In diesem Seminar sollen sich die Studierenden intensiv mit neuen Theorien und Ansätzen in der Fremdsprachendidaktik auseinandersetzen und relevante Entwicklungen in den Bezugswissenschaften (Linguistik, Literaturwissenschaft, Lernpsychologie, Pädagogik, Neurowissenschaften) kennenlernen. Ziel ist es, den Beitrag dieser Positionen zur Erforschung und Gestaltung gesteuerter Lernprozesse kritisch |

| | | | |
|--|--|-----------------|-------------|
| | beurteilen und Umsetzungsmöglichkeiten in die Unterrichtspraxis entwickeln zu können. Psycholinguistische Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik (6 LP) Das Seminar dient der Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Stands in ausgewählten Gebieten der Forschung zu Spracherwerb und Sprachverarbeitung und der Reflexion ihrer Bedeutung für die Fremd- und Zweitsprachendidaktik. | | |
| Modulnote | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte. | | |
| Leistungsumfang | Theorien der Fremdsprachendidaktik | 120 Std. | 4LP |
| | Kontaktzeit | 30 Std. | 1 LP |
| | Vor-/Nachbereitung | 60 Std. | 2 LP |
| | Studienleistung: Klausur | 30 Std. | 1 LP |
| | Psycholinguistische Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik | 180 Std. | 6 LP |
| Kontaktzeit | 30 Std. | 1 LP | |
| Vor-/Nachbereitung | 90 Std. | 3 LP | |
| Studienleistungen: Schriftliche Hausarbeit | 60 Std. | 2 LP | |
| Insgesamt: | 300 Std. | 10 LP | |

| | | | |
|---------------------------------|---|--|--|
| Modulbezeichnung | DID B BF: Implementierung von Lernprozessen | | |
| Studiengang | Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> | | |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM BF SW WPM BF LW | | |
| Modulbeauftragte/r | Siehe Fachstudienberatung | | |
| LP | 10 | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Implementierung von Lernprozessen Unter der Fragestellung „Wie kann Sprache gelehrt werden?“ sollen in dem Modul Lernprozesse geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Zu unterschiedlichen Bereichen und Themen des Fremdsprachenunterrichts sollen Lerneinheiten praktisch erarbeitet und in Lehrversuchen durchgeführt werden. Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, Lerneinheiten eigenständig zu konzipieren, vor Publikum zu erproben sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, den Ablauf von Unterricht konkret zu gestalten und zu analysieren. | | |
| Lehr- und Lernformen | Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Lehrversuche Diskussion im Plenum Einzelbetreuung | | |
| Empf. Semester | 2.–3. Semester | | |
| Frequenz des Angebots | Jedes Semester | | |
| Teilnahmevoraussetzung | Empfohlen wird die Teilnahme an DID A | | |
| Anforderungen | Planung, Durchführung und Evaluation von Lernprozessen (10 LP) siehe Inhalte und Qualifikationsziele | | |
| Modulnote | Ermittlung aus der ungerundeten Seminarteilnote. | | |

| | | | |
|-----------------|--|-----------------|--------------|
| Leistungsumfang | Unterrichtsplanung/Unterrichtsforschung | 300 Std. | 10 LP |
| | Kontaktzeit | 60 Std. | 2 LP |
| | Vor-/Nachbereitung | 120 Std. | 4 LP |
| | Studienleistung: Hospitation, Präsentation, Unterrichtsversuch | 120 Std. | 4 LP |
| | Insgesamt: | 300 Std. | 10 LP |